

Offene Fragen  
in der 2. Liga

**FUSSBALL** Phönix Seen kann nicht in die 2. Liga interregional nachrücken, weil sich Seefeld von der 1. Liga in die 2. Liga regional zurückgezogen hat. Das hat die Amateurliga entschieden. Offen aber ist, wie viele Teams in der kommenden Saison in der 2. Liga regional des Zürcher Verbandes (FVRZ) spielen, und offen ist auch, wie viele am Ende der Saison 2016/17 in die 3. Liga absteigen.

Letzteres ist normal, denn die Zahl der Absteiger in die 3. Liga richtet sich in den Zweitliga-Gruppen des FVRZ immer nach der Zahl der Absteiger aus der 2. Liga interregional. Abnormal ist, dass einer dieser Absteiger eben Seefeld ist, das auf ungewohntem Weg daherkommt. Deshalb hat der FVRZ den Antrag an die Amateurliga gestellt, nächste Saison 29 statt 28 Teams in der 2. Liga regional spielen lassen zu dürfen. Die Liga müsse also, geht es nach dem Willen des Zürcher Verbandes, wegen Seefeld aufgestockt werden. Ein Entscheid der Amateurliga steht noch aus.

Dieser hat Auswirkungen auf die Zahl der Absteiger in die 3. Liga. Es könnten nur vier sein, wenn 2017/18 29 Teams in der 2. Liga regional spielen und sich zugleich in der 2. Liga interregional abstiegsgefährdeten Uster und Blue Stars retten. Je nach Szenario könnten es aber auch sieben Absteiger sein. *uk*

Bekannter  
in Glattfelden

**FUSSBALL** Beim Drittligisten Glattfelden wird in diesem Sommer mit Goran Petrovic ein Bekannter das Traineramt von Roger Hummel, der wohl eine Pause einlegt, übernehmen. Der 45-jährige Petrovic hat mehrere Jahre für das Glattfelder Fanionteam in der 3. Liga gespielt. Zuvor war er unter anderem beim Zweitligisten Tössfeld aktiv.

Die Lösung mit Petrovic war naheliegend. Zum einen hat der Coach die Verantwortlichen des FC Glattfelden überzeugt: «Petrovic ist ein hervorragender Fachmann, ehrgeizig, pflichtbewusst und diszipliniert», berichtet Sportchef Volkan Firat. Zudem kennt man den Neuen, der ich Weiach wohnt, weil er in der 2. Mannschaft und bei den Senioren noch aktiv Fussball spielt. Deshalb haben die Glattfelder die Trainerlaufbahn von Petrovic in den vergangenen Jahren aufmerksam beobachtet. Mit seinem Kollegen Zoran Joksimovic zum Beispiel hat Petrovic 2014 die GC-16-Junioren vor 1000 Fans zum Schweizer-Cup-Sieg geführt. Auch in der Nachwuchsarbeit des FC Bülach haben die beiden erfolgreich gearbeitet. *mw*

## Resultate

## KORBBALL

## MÄNNER. NLA

Nunningen – Pieterlen 3:13. Menznau – Madiswil 9:9. Grindel – Bachs 13:13. Altnau-Kreuzlingen – Neuenkirch 14:13. Nunningen – Madiswil 10:14. Erschwil – Oberdorf-Rüttenen 12:4. Pieterlen – Grindel 13:6. Altnau-Kreuzlingen – Menznau 13:11. Oberdorf-Rüttenen – Bachs 2:14. Neuenkirch – Erschwil 10:8. Madiswil – Altnau-Kreuzlingen 7:11. Grindel – Nunningen 4:4. Erschwil – Menznau 5:6. Oberdorf-Rüttenen – Pieterlen 4:9. Bachs – Neuenkirch 12:10.

**Rangliste:** 1. Pieterlen 9/17. 2. Altnau-Kreuzlingen 9/14. 3. Madiswil 9/14. 4. Bachs 9/12. 5. Neuenkirch 9/10. 6. Menznau 9/7. 7. Grindel 9/6. 8. Nunningen 9/5. 9. Erschwil 9/5. 10. Oberdorf-Rüttenen 9/0.

## Leader Rümmlang eilt davon

**FUSSBALL** In der Gruppe 4 der 3. Liga hat Rümmlang beim abstiegsgefährdeten Dielsdorf 4:1 gewonnen. Damit steht heute Verfolger Wallisellen in Neftenbach unter Druck. Auch Brüttsellen-Dietlikon und Rafzerfeld können noch aufsteigen.

Tabellenführer Rümmlang war in Dielsdorf insofern gefordert, als die Bezirkshauptstädter im Kampf gegen den Abstieg ebenfalls jeden Punkt brauchten. Zudem musste das Team des neuen Trainers Kevin Zuber auf den gesperrten ehemaligen Super-League-Spieler Denis Simijonovic verzichten. Trotzdem gingen die Gastgeber mutig zu Werke und erzielten bereits in der 2. Minute den 1:0-Führungstreffer. Elmond Xhuli drückte aus 25 m ab und Rümmlangs Goalie André Schmid konnte den nicht besonders scharfen Schuss nicht abwehren.

## Niederweningen über Strich

Die Spieler von Tabellenführer Rümmlang waren trotz des schnellen Gegentores nicht geschockt und übernahmen das Spieldiktat. Kurz nach dem 0:1 kreierte sich die Gäste Torchancen. Ein weiterer Pass auf die Seite übernahm Patriot Rexhaj. Der 26-Jährige lief von links Richtung Dielsdorfer Tor und drückte aus 16 m ab. Das Leder flog tief in die weite Ecke zum 1:1 ins Netz. Rümmlang machte Druck auf den Führungstreffer und wurde belohnt. Arbnor Bekiri wurde in der 37. Minute im Strafraum gefoult und verwandelte den Elfmeter zum 2:1. Dielsdorf gab sich indes nicht geschlagen. Während der ganzen ersten Halbzeit war das Team mit Kontern gefährlich. Am Schluss verlor Dielsdorf aber 1:4. Weil Niederweningen Oberrglatt 4:3 schlug, belegt Dielsdorf wieder einen Abstiegsplatz, weil es von Niederweningen überholt wurde.

## Brüttsellen bleibt dran

Brüttsellen-Dietlikon gewann in der Gruppe 3 der 3. Liga zu Hause das über Jahre von Respekt und gesunder Rivalität geprägte Nachbarschaftsderby gegen Effretikon gleich 5:1. Damit bleiben die Unterländer vor dem Spitzenkampf am kommenden Samstag in Wetzikon am Tabellenführer



Der Rümmlanger Robin Steinmetz mit grossen Schritten auf dem Weg in die 2. Liga?

Christian Merz

aus dem Oberland dran. Brüttsellen-Dietlikon erlebte einen Traumstart. Auch dank Joel Azevedo-Coelho. Der 23-Jährige drückte in der 17. Minute ab und schoss den Ball aus 20 m ins Latzenkreuz zum 1:0 ein. Fünf Minuten später köpfelte Azevedo-Coelho das Leder zum 2:0 in die Maschen.

Rafzerfeld hegt in der Gruppe 5 der 3. Liga Aufstiegsambitionen. Doch dafür musste das Spiel in Winterthur gewonnen werden.

## Rafzerfeld neuer Leader

Die Rafzerfelder legten bei den Reserven des FC Winterthur los wie die Feuerwehr. «In den ersten zehn Minuten konnten wir ein

regelrechtes Powerplay aufziehen», berichtete Vereinsberichterstatter Marco Bolliger. Yannik Flutsch brachte die Unterländer in der 10. Minute in Führung, Robin Küderli erhöhte mit einem Freistoss aus 19 m in der 23. Minute auf 2:0. Am Samstag tritt Leader Rafzerfeld beim Ranglistenzweiten Thayngen an. *mw*

## Die Nummer 2 Europas

**LEICHTATHLETIK** Der Glattbruggler Sales Inglin sorgt in den vergangenen Jahren aufmerksam beobachtet. Mit seinem Kollegen Zoran Joksimovic zum Beispiel hat Petrovic 2014 die GC-16-Junioren vor 1000 Fans zum Schweizer-Cup-Sieg geführt. Auch in der Nachwuchsarbeit des FC Bülach haben die beiden erfolgreich gearbeitet. *mw*

nis. Inglin gewann in einer Zeit von 13,49. Eine Spitzenzeit, die Platz 2 bei den U20 Europas und Platz 7 weltweit bedeutet. «Dass es gleich in solchen Schritten vorwärtsgeht, überrascht mich», sagt das im LC Zürich geförderte Talent strahlend. Von Rennen zu Rennen ist der Sport-KV-Absolvent in diesem Frühling schneller geworden. «Einzigartige Perspektiven» sieht er für sich und Joseph im Hinblick auf die U20-Europameisterschaften von Mitte Juli in Grosseto (It). Die nationale Konkurrenz – neben ihm und Joseph weisen auch Finley Gao und Luca Maticke internationales Niveau auf – beflügelt. *gg*

## Meier zu den Hot Chilis

**UNIHOCCY** Die Hot Chilis Rümmlang-Regensdorf können in der kommenden NLB-Saison auf Pascal Meier als Assistententrainer zählen. Der 35-Jährige spielte in den vergangenen neun Jahren bei Unihockey Limmattal in der 1. Li-

ga. Seine ersten Erfahrungen als Trainer machte er bei den U21-Junioren des Vereins. Nun wird Meier den Trainerstaff der Hot Chilis mit Cheftrainer Stefan Wächter und Assistent Florian Fauser komplettieren. *red*

## Schmids zweiter Sieg

**RAD** Mauro Schmid vom VC Steinmaur hat am Pfingstrennen in Ehrendingen bei den Junioren seinen zweiten Saisonsieg geholt. Der Süniker gehörte einer Vierer Spitze an, die das über 84 km führende Rennen dominierte. Auf der ansteigenden Zielgerade vermochte sich Schmid schliesslich gegen Jan Nadlinger (Elgg) durchzusetzen. Im Schlusspurt des Feldes fuhr Schmids Vereinskollege Oliver Weber auf den guten 7. Rang. Noemi Rüegg aus Oberweningen schaffte es im Rennen der Anfänger als schnellstes Mädchen auf den 27. Rang.

Als Zuschauer in Ehrendingen mit dabei war der Steinmaurer

Fabian Lienhard, der die Tage davor im Nordwesten Frankreichs an der über vier Etappen führenden Rundfahrt «Boucles de la Mayenne» teilgenommen hatte. Er beendete die Rundfahrt auf Rang 11 der Gesamtwertung. Den angestrebten Top-Ten-Platz verlor Lienhard in einer Sprintwertung um nur eine Sekunde an den Franzosen Lilian Calmejane. Morgen Donnerstag steht der Steinmaurer beim Grossen Preis des Kantons Aargau in Gippingen am Start, am Sonntag dann in Köln. Dort trifft Fabian Lienhard wie schon in Frankreich auf Gegner aus den World-Tour-Teams. *awi*

## Geschenk zum Schluss

**RADBALL** Die Radballer des VC Bassersdorf-Nürensdorf, Björn Reiser und Reto Baumgartner, holen zum Abschluss der NLB-Saison in der heimischen Turnhalle Hatzenbühl trotz drei Niederlagen drei weitere Punkte und ver-

bleiben als elftes von 15 klassierten Teams in der zweithöchsten Liga. Da das Duo aus Sirnach krankheitshalber nicht hatte antreten können, waren durch die geschenkten Punkte die Würfel noch vor Spielbeginn gefallen. *err*

## Resultate

## FUSSBALL

## 3. LIGA. GRUPPE 3

**Brüttsellen-Dietlikon – Effretikon 5:1 (3:0)**  
Tore: 17. Azevedo 1:0. 22. Azevedo 2:0. 37. Dario Krebs 3:0. 48. Ngari 3:1. 71. Barigliano 4:1. 84. S. Ben Mahfoudh 5:1.

**Weiteres Spiel:** Witikon – Wetzikon 0:3. – **Ranglistenspitze:** 1. Wetzikon 20/50 (80 Strafpunkte). 2. Brüttsellen-Dietlikon 20/47 (59).

**Nächste Spiele. Am Samstag:** Wetzikon – Brüttsellen-Dietlikon (18.00). Effretikon – Dübendorf. – **Am Sonntag:** Oerlikon/Polizei – Witikon, Volketswil – Fehraltorf, Uster – Weisslingen, Rot Weiss Writikon – Pfäffikon.

## GRUPPE 4

**Embrach – Kloten 3:2 (2:1)**  
Tore: 24. Suwanna 0:1. 28. Gönligür 1:1. 39. De Filippo 2:1. 63. Tepe 3:1. 75. Mörgele 3:2.

**Bassersdorf – Wülflingen 8:1 (5:0)**  
Tore: 12. Pfister 1:0. 33. Santos 2:0. 38. Santos 3:0. 42. Maurhofer 4:0. 44. Santos 5:0. 64. Graf 5:1. 81. Mertcan 6:1. 82. Mertcan 7:1. 87. Pfister 8:1.

**Glattfelden – Seuzach 4:2 (1:0)**  
Tore: 9. Dimita 1:0. 54. Slavnic 2:0. 58. Vo 3:0. 63. Haas 3:1. 68. Slavnic 4:1. 93. Schwarzmann 4:2. – **Bemerkungen:** 3. Lattenschuss Di Fonzo (G), 60. Gelb-Rot (Foul) Blaser (G).

**Niederweningen – Oberrglatt 4:3 (1:1)**  
Tore: 29. M. Eschler 1:0. 35. D. Mannino 1:1. 57. D. Mannino (Foulpenalty) 1:2. 64. Halde-mann 2:2. 73. F. Mannino 2:3. 76. Spielmann 3:3. 82. Feer 4:3. – **Bemerkungen:** 26. 1:0 für Niederweningen wegen Offside aberkannt. 52. Pfostenschuss Niederweningen.

**Dielsdorf – Rümmlang 1:4 (1:2)**  
Tore: 2. Xhuli 1:0. 16. Rexhaj 1:1. 38. Bekiri (Foulpenalty) 1:2. 68. Kluser 1:3. 75. Sulejmani 1:4. – **Bemerkungen:** 80. Lattenschuss Rümmlang. 82. Pfostenschuss Rümmlang.

**Rangliste:** 1. Rümmlang 20/44 (38 Strafpunkte). 2. Wallisellen 19/39 (56). 3. Embrach 20/37. 4. Glattfelden 20/33. 5. Kloten 20/31. 6. Seuzach 20/29. 7. Bassersdorf II 20/27. 8. Neftenbach 19/25. 9. Oberrglatt 20/25. 10. Niederweningen 20/17 (66). 11. Dielsdorf 20/16 (82). 12. Wülflingen 20/6.

**Nächste Spiele. Heute Mittwoch:** Neftenbach – Wallisellen (20.15). – **Am Sonntag:** Seuzach – Embrach, Oberrglatt – Dielsdorf, Rümmlang – Glattfelden, Kloten – Wallisellen, Bassersdorf – Neftenbach.

## GRUPPE 5

## FC Winterthur 2 – Rafzerfeld 0:3 (0:2)

**Tore:** 10. Flutsch 0:1. 23. Küderli 0:2. 49. Erich Spühler (Foulpenalty) 0:3. – **Bemerkungen:** 5. Pfostenschuss Meister (R). 23. Rote Karte Torhüter Winterthur wegen Hands ausserhalb des Strafraums. 32. Lattenschuss Schneider (R). 65. Pfostenschuss Winterthur. **Weiteres Spiel:** Thayngen – Ellikon Marthalen 3:2. – **Ranglistenspitze:** 1. Rafzerfeld 20/42 (38 Strafpunkte). 2. Thayngen 20/42 (50). 3. SV Schaffhausen 20/41 (31 Strafpunkte). 4. Ellikon Marthalen 20/35 (32).

**Nächste Spiele. Heute Mittwoch:** Feuerthalen – Beringen (19.45). – **Am Samstag:** Thayngen – Rafzerfeld (18.00), Büsingen – Phönix Seen, SV Schaffhausen – Neunkirch, Ellikon M. – Elgg. – **Am Sonntag:** Feuerthalen – Oberwinterthur, Beringen – Winterthur II.

## JUNIOREN. B

**Coca-Cola League. Uster – Bülach 3:2. – Rangliste:** 1. Red Star 9/22. 2. United Zürich 8/16 (8). 3. Juventus 8/16 (17). 4. Veltheim 8/15. 5. Uster 8/12 (2). 6. Schwamendingen 8/12 (15). 7. Bülach 8/11. 8. Glattbrugg 8/10. 9. Herrliberg 8/9 (5). 10. SV Schaffhausen 8/9 (19). 11. Wetzikon 9/6. 12. Seefeld/Wit. 8/1. **Promotion Gruppe 1:** Wollishofen – Team Region Affoltern 5:3. – **Rangliste:** 1. Blue Stars 8/24. 2. Regensdorf 8/21. 3. Wetzikon-Bons-tetten 8/16 (7). 4. Horgen 8/16 (8). 5. Dietikon 8/15. 6. Oetwil-Geroldswil 8/11. 7. Wollishofen 8/10. 8. Urdorf 8/7 (2). 9. Affoltern 8/7 (3). 10. Unterstrass 8/6. 11. Lachen/Altendorf 8/5. 12. SV Höngg 8/0.

**Gruppe 2:** Embrach – SV Schaffhausen 3:2. Bassersdorf – Pfäffikon 0:2. – **Rangliste:** 1. Meilen 8/19. 2. Rütli 8/18. 3. Bassersdorf 9/18. 4. Pfäffikon 9/16. 5. Phönix Seen 8/15. 6. Embrach 9/13. 7. Stäfa 8/14. 8. Tössfeld 9/11. 9. Dübendorf 8/10. 10. Männedorf 9/7. 11. Oberwint. 8/5. 12. SV Schaffhausen 9/4.

**Coca-Cola League. Gruppe 1:** Veltheim – United Zürich 4:0. Bülach – Seefeld/Witikon 3:1. – **Rangliste:** 1. Veltheim 9/27. 2. United Zürich 8/18. 3. Red Star 9/18. 4. Rütli 9/16. 5. Bassersdorf 9/11 (2/23:26). 6. Seefeld/Witikon 9/11. 7. Wetzikon-Bons-tetten 8/10. 8. Bülach 9/10 (4). 9. Dietikon 9/10 (6). 10. Horgen 9/9. 11. Einsiedeln 7/6. 12. Wiesendangen 9/4.

**Promotion. Gruppe 1:** Zürich-Affoltern – Höngg 4:3. Urdorf – Blue Stars 0:4. Lachen/Altendorf – Wädenswil 3:1. Lachen/Altendorf – Zürich-Affoltern 0:2. Dielsdorf – VF Juventus 2:5. Affoltern a/A – Thalwil 5:1. – **Rangliste:** 1. Zürich-A. 8/24. 2. Lachen/Altendorf 8/17. 3. Wädenswil 8/15. 4. YF Juventus 9/15. 5. Wiedikon 8/14. 6. Höngg 8/13. 7. Affoltern a/A 9/11. 8. Blue Stars 8/9. 9. Dielsdorf 8/7. 10. Urdorf 8/3. 11. Thalwil 8/3.

**Gruppe 2:** Zollikon – Schwamendingen 0:3. Regensdorf – Glattbrugg 5:2. Oerlikon/Polizei – Kloten 6:4. Herrliberg – Künsnacht 2:6. Glattbrugg – Oerlikon/Polizei 6:0. – **Rangliste:** 1. Schwamendingen 8/22. 2. Regensdorf 8/18. 3. Stäfa 9/15. 4. Künsnacht 8/14. 5. Zollikon 8/14. 6. Glattbrugg 8/12. 7. Herrliberg 9/12. 8. Wallisellen 8/10 (2/4:35). 9. Brüttsellen-Dietlikon 8/6. 10. Oerlikon/Polizei 8/5. 11. Kloten 8/1.

**Gruppe 3:** SV Schaffhausen – Diessenhofen 6:2. Tössfeld – Uster 0:7. Phönix Seen – Effretikon/Kemptal 2:5. Oberwinterthur – Seuzach 4:2. Embrach – Volketswil 0:4. – **Rangliste:** 1. Uster 8/19 (2). 2. Volketswil 8/19 (6). 3. Wetzikon 8/18. 4. Seuzach 9/15. 5. SV Schaffhausen 8/14. 6. Oberwinterthur 8/11. 7. Embrach 9/10. 8. Effretikon 8/9. 9. Phönix 8/6. 10. Tössfeld 8/4. 11. Diessenhofen 8/3.